

An:

- Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Lernende und Studierende
(via Schulleitungen)
- Lehrpersonen (via Schulleitungen)
- Schulleitungen

Altdorf, 1. April 2021 / BJ

Coronavirus – Zur Lage der Bildung in Uri

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler
Sehr geehrte Lernende, Studierende an kantonalen Bildungsinstitutionen
Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer
Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter

Seit nunmehr einem Jahr steht Covid-19 auch in der Bildung ganz oben in der Prioritätenliste. Viel länger und massiver, als wir gehofft hatten. Aber wir alle haben die mit der Pandemie verbundenen Herausforderungen bisher mit vereinten Kräften angenommen – und das werden wir weiterhin tun. Wir leisten unseren Beitrag, so viel schulische Normalität wie nur möglich in den Alltag der Kinder und Jugendlichen in Uri zu bringen. Inzwischen sind sich unsere Schulen – sei es auf Stufe Gemeinde, sei es auf Stufe Kanton – auch gewohnt im Umgang mit positiven Testresultaten, mit der Anordnung von Quarantänemassnahmen und Maskentragepflicht sowie mit der Umstellung auf einen zeitweisen Fernunterricht. Dank unserer Schutzkonzepte und ihrer konsequenten Umsetzung gab es bisher nur vereinzelt Fälle, bei denen eine Übertragung innerhalb der Schule nicht ganz auszuschliessen ist.

In der Volksschule (Kindergarten, Primarschule und Oberstufe) haben wir in den letzten Wochen – analog zum ganzen Kanton – wieder eine Zunahme der positiven Testresultate feststellen müssen. Zum ersten Mal seit Ausbruch der Pandemie befinden sich mehrere Klassen auf Stufe Volksschule gleichzeitig in Quarantäne. Aufgrund dieser Ausgangslage sah sich der Urner Regierungsrat denn auch veranlasst, die Maskentragepflicht für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bis zu den Frühlingsferien zu verlängern. Eine Ausdehnung der Maskentragepflicht auf die Primarstufe stand bisher nicht zur Debatte, und wir hoffen, dass wir eine solche Massnahme in Uri auch künftig nicht ergreifen müssen. Was die Möglichkeit für serielle Massentests an unserer Volksschule angeht: Die Schulen sind frei, sich an solchen Tests zu beteiligen, Vorschriften machen wir den Gemeinden indes keine.

Serielle Massentests sehen wir von Seiten Kanton zurzeit also lediglich nur für das Obergymnasium der Kantonalen Mittelschule Uri (mit Beginn nach Ostern) sowie für einige ausgewählte Klassen des Berufs- und Weiterbildungszentrums Uri (bwz uri) vor. Natürlich können sich auch die Lehrpersonen (und weitere Mitarbeitende der Schule) testen lassen. Immer aber gilt strikt das Prinzip der Freiwilligkeit, was bedeutet: Niemand wird gegen seinen Willen getestet. Ohnehin konzentrieren wir uns mit Blick auf die Berufsbildung momentan in erster Linie auf die Qualifikationsverfahren und die Berufsmaturitätsprüfungen. Diese wollen wir – wenn immer möglich – normal durchführen. Für allfällige Abweichungen hat der Bundesrat die notwendigen gesetzlichen Grundlagen bereits in Kraft gesetzt. Ob unsere Feiern zur Berufsmaturität und zum Lehrabschluss im gewohnten Rahmen stattfinden können, ist noch offen. Diese Frage werden wir Ende Mai 2021 entscheiden.

Dasselbe gilt für die Maturafeier der Kantonalen Mittelschule Uri. Die Prüfungen selber werden wir in jedem Fall Corona-konform durchführen können. Demgegenüber musste das Kollegi bisher viele, auch für den Klassengeist wertvolle Veranstaltungen absagen. Immerhin konnten die Informationsveranstaltungen online stattfinden, und das Kollegitheater, jeweils ein Highlight im Schuljahr, wird als Film im kommenden Mai gezeigt werden können. Ein kleiner, wertvoller und kreativer Trost in dieser anspruchsvollen Zeit!

Wir sehen: Ausgestanden ist die Pandemie noch nicht. Sie wirkt weiterhin auf die Bildung sowie ganz generell auch unser ganzes soziale, wirtschaftliche und kulturelle Leben. Mit dem Voranschreiten der Impfkation und der Umsetzung der Teststrategie sehen wir aber einen Silberstreif am Horizont. So wollen wir weiterhin vorsichtig optimistisch sein und tatkräftig dafür sorgen, dass dieser vorsichtige Optimismus gerechtfertigt ist. Für diese Tatkraft danke ich Ihnen allen: den Lehrerinnen und Lehrern, den Schulleiterinnen und Schulleitern mitsamt ihren Stabsmitarbeitenden, den Schülerinnen und Schülern, den Lernenden und Studierenden sowie den Eltern und Erziehungsberechtigten. Ihnen allen wünsche ich weiterhin viel Zuversicht und Durchhaltewillen, eine gute Gesundheit – und jetzt natürlich: frohe Ostern!

Freundliche Grüsse

Bildungs- und Kulturdirektion



Regierungsrat Beat Jörg

Kopie an:

- Mitglieder des Erziehungsrats
- Mitglieder des Mittelschulrats
- Mitglieder der Schulkommission bzw. ur
- Mitglieder der Berufsbildungskommission
- Amt für Volksschule
- Amt für Berufsbildung
- Direktionssekretariat